

Bericht

des Unterrichtsausschusses

über den Antrag 38/A(E) der Abgeordneten Martina Schenk, Kolleginnen und Kollegen betreffend Maßnahmen zur Steigerung des Männeranteils in pädagogischen Berufen

Die Abgeordneten Martina **Schenk**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 20. November 2013 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Der Männeranteil in pädagogischen Berufen ist stagnierend gering, obwohl diesbezüglicher Handlungsbedarf erkannt und dementsprechend im Regierungsprogramm 2008-2013 festgehalten wurde.

Ein Blick auf die Entwicklung der männlichen und weiblichen Lehrkräfte zeigt, dass die Chance durch die Bildungspolitik zum Wandel der Geschlechterverhältnisse beizutragen, versäumt wurde.

Die Statistik Austria führt an, dass 2007/08 in allen Schultypen 83.669 weibliche und 36.557 männliche Lehrkräfte österreichweit beschäftigt waren. 2012/13 waren es 88.722 weibliche und 36.250 männliche Lehrkräfte. Im Vergleichszeitraum sank demnach der Männeranteil, während der Anteil an weiblichen Pädagogen sank. Eine ähnliche Situation in Krippen, wo 2012/13 auf 6472 weibliche Pädagogen lediglich 99 männliche kamen, in Kindergärten sind es 32.004 Frauen und 417 Männer.

Um den dominierenden weiblichen Bezugs- und Vertrauenspersonen auch männliche gegenüberzustellen, sollten Maßnahmen ergriffen werden, um den Männeranteil in pädagogischen Berufen zu erhöhen.

Eine aktuelle Studie des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (2013) befasst sich mit der Wirkung von Männern in der Kleinkindpädagogik und führt die Vorteile an. Jetzt liegt es am politischen Willen dies auch umzusetzen.“

Der Unterrichtsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 20. Juni 2017 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligte sich der Berichterstatter Abgeordneter Ing. Robert **Lugar**.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Mag. Elisabeth **Grossmann**, Brigitte **Jank** Ing. Robert **Lugar**, Sigrid **Maurer**, Wendelin **Mölzer** und Mag. Dr. Matthias **Strolz** einen Abänderungsantrag eingebracht, der wie folgt begründet war:

„Der Männeranteil in pädagogischen Berufen ist gering.

Die Statistik Austria führt an, dass 2014/15 in allen Schultypen 71% weibliche und 29% männliche Lehrkräfte österreichweit beschäftigt waren.

Eine Studie des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (2013) befasst sich mit der Wirkung von Männern in der Kleinkindpädagogik und führt die Vorteile an.

Um die weiblichen Bezugs- und Vertrauenspersonen auch durch männliche zu ergänzen, sollten Maßnahmen ergriffen werden, um den Männeranteil in pädagogischen Berufen zu erhöhen.“

Bei der Abstimmung wurde der Entschließungsantrag in der Fassung des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten MAbeordneten Mag. Elisabeth **Grossmann**, Brigitte **Jank** Ing. Robert **Lugar**, Sigrid **Maurer**, Wendelin **Mölzer** und Mag. Dr. Matthias **Strolz** einstimmig beschlossen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Unterrichtsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle die **angeschlossene EntschlieÙung** annehmen.

Wien, 2017 06 20

Ing. Robert Lugar

Berichterstatter

Dr. Harald Walser

Obmannstellvertreter

